

TopThink_2

Universitäten im Umbruch

Europäische Universitäten im globalen Wettbewerb
Konsequenzen für die Technische Universität Graz

Freitag, 24. Oktober 2003, 18³⁰ Uhr
Hörsaal P1, Petersgasse 16, 8010 Graz
Technische Universität Graz



Vortrags- und Diskussionsreihe des Forums *Technik und Gesellschaft*
<http://TUG2.TUGraz.at> e-mail: forumTUG@TUGraz.at Tel.: (0316) 873 - 6043

Universitäten im Umbruch

Das neue österreichische Universitätsgesetz zielt auf Spitzenleistungen in Lehre und Forschung sowie Effektivität des Mitteleinsatzes. Damit wird der Wettbewerb zwischen Universitäten in Österreich als Governance-Prinzip etabliert. Diese Entwicklung findet zeitgleich mit den europaweiten Bemühungen um eine Harmonisierung des europäischen Bildungs- und Forschungsraumes statt und wird von dieser überlagert. - Eigentlicher Zweck ist auch dort die Steigerung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit.

Wie können unsere Universitäten vor diesem globalen Hintergrund in Zukunft bestehen und welche Konsequenzen ergeben sich speziell für die Technische Universität Graz?

Über TopThink

TopThink ist das Motto einer losen Reihe von Abenden, in denen in Vorträgen und Diskussionen kontroverielle Entwicklungen in Technik und Gesellschaft thematisiert und zukunftsbezogen weitergedacht werden.

TopThink ist eine Veranstaltungsreihe des Forums *Technik und Gesellschaft* (TUG squared). Das Forum ist eine Partnerschaft zwischen der TUG und derzeit 22 fördernden Unternehmen. Die Organisation des Forums liegt in Händen von alumniTUGraz 1887, der Absolventenorganisation der TUG.

Europäische Universitäten im globalen Wettbewerb

Wie werden sie zu lernenden Organisationen?

Vortrag

- Johann LÖHN**, Prof. Dr. Dr. h.c., Vorsitzender des Vorstandes der Steinbeis-Stiftung, Stuttgart, Präsident der Steinbeis-Hochschule Berlin

Zum Steinbeis-Verbund gehören derzeit 500 Transferunternehmen - Steinbeis-Transferzentren (STZ), Tochterunternehmen, Firmenbeteiligungen sowie die Transfer-Institute (STI) der Steinbeis-Hochschule Berlin (SHB) und Kooperationspartner in über 40 Ländern.

Konsequenzen für die Technische Universität Graz

Welche Ziele hat die neue Universitätsleitung?

Statements

- Helmut LIST**, Prof. Dipl.-Ing. Dr. h.c., Vorsitzender des Universitätsrates der TUG
- Hans SÜNKEL**, Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr., Rektor der TUG
- Wolf RAUCH**, o. Univ.-Prof. Mag. Dr., Abgeordneter zum Steiermärkischen Landtag
- N. N.**, Vertreter des Senates der TUG nach UG2002 (dieser Senat wird erst konstituiert)
- Michael PIENN**, stv. Vorsitzender der Österreichischen Hochschülerschaft an der TUG

anschließend Diskussion

- Moderation: Herwig LEINFELLNER**, Dipl.-Ing. Direktor Magna Steyr, Sprecher des Forums *Technik und Gesellschaft*

gefördert von:



ALSTOM

ANDRITZ



BÖHLER UDDEHOLM



MAGNA STEYR



SIEMENS

OMV

austriamicrosystems

Bank Austria
Creditanstalt



BMW Motoren



HL-AG

kelag

KNAPP



Diagnostics

T-Mobile



VATECH

